



# JUGENDPASTORAL- KONZEPTE

der Katholischen Jugendreferate in der  
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Diözese  
ROTTENBURG-  
STUTTGART  
BISCHÖFLICHES  
JUGENDAMT

• VORWORT .....	4
• ZUM VERSTÄNDNIS VON JUGENDPASTORALKONZEPTEN .....	5
• GRENZEN DER JUGENDPASTORALKONZEPTEN.....	6
• AUFTRAG UND ROLLE DER KATHOLISCHEN JUGENDREFERATE.....	6
• EVALUATION, BETEILIGUNG UND NOVELLIERUNG .....	7
• KURZDARSTELLUNGEN DER JUGENDPASTORALKONZEPTEN	
ALLGÄU-OBERSCHWABEN .....	8
BALINGEN.....	9
BIBERACH-SAULGAU .....	10
BÖBLINGEN .....	11
CALW .....	12
EHINGEN-ULM .....	13
ESSLINGEN-NÜRTINGEN .....	14
FREUDENSTADT .....	15
FRIEDRICHSHAFEN .....	16
GÖPPINGEN-GEISLINGEN .....	17
HEIDENHEIM .....	18
HEILBRONN-NECKARSULM .....	19
HOHENLOHE.....	20
LUDWIGSBURG UND MÜHLACKER.....	21
MERGENTHEIM .....	22
OSTALB .....	23
REMS-MURR .....	24
REUTLINGEN-ZWIEFALTEN.....	25
ROTTENBURG .....	26
ROTTWEIL .....	27
SCHWÄBISCH HALL .....	28
STUTTART .....	29
TUTTLINGEN-SPAICHINGEN .....	30

## IMPRESSUM

### FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH GEMÄSS §10 ABS. 3 MDSTV.:

DOMINIK HILLEBRAND (BEREICHSL EITUNG DEKANATE BJA)  
ALEXANDRA GUSERLE (DIÖZESANLEITERIN BDKJ/BJA)

### ANSCHRIFT

BISCHÖFLICHES JUGENDAMT  
DER DIÖZE SE ROTTENBURG-STUTTART  
ANTONIUSSTRASSE 3  
73249 WERNAU

TELEFON: 07153 3001-100  
FAX:07153 3001-600

E-MAIL: BDKJ@BDKJ.INFO  
INTERNET: WWW.BDKJ.INFO

### GESTALTUNG UND SATZ

MARCEL KRÄMER (REFERENT FÜR MEDIEN- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT)

### DRUCK

DRUCKEREI: WIRMAC HENDRUCK.DE  
AUFLAGE: 500 STÜCK

DIE NUTZUNGS- UND URHEBERRECHTE DER VERWENDE TEN BILDER LIEGEN BEI DEN JEWEILIGEN  
KATHOLISCHEN JUGENDREFERATEN DER DEKANATE IN DER DIÖZE SE ROTTENBURG-STUTTART.  
WIDER-

RECHTLICHE NUTZUNG UND VERBREITUNG KANN UND WIRD STRAFRECHTLICH VERFOLGT WERDEN.

### **VORWORT DER DIÖZESANLEITUNG BDKJ/BJA**

Beim [Jugendforum]<sup>3</sup> 2010 wurde empfohlen, dass Jugendpastoralkonzepte auf allen Ebenen erstellt werden sollen. In diesem Zuge erhielten alle Jugendreferate den Auftrag, für ihre Arbeit im Dekanat ein regionales Jugendpastoralkonzept mit Schwerpunkten zu verfassen. Anhand der hier nun vorliegenden Ergebnisse wird deutlich, wie Empfehlungen ernst genommen und umgesetzt werden. Das Jugendforum ist eine wichtige Beteiligungsform für Jugendliche und junge Erwachsene, um ihre Bedürfnisse und Forderungen mit einzubringen, die dann auch ernst genommen und aufgegriffen werden.

Zum einen konnte mit den Jugendpastoralkonzepten das Ziel erreicht werden, regionale Lebensräume sowie Themen junger Menschen zu berücksichtigen und dies eben speziell für die Begebenheiten in den jeweiligen Dekanaten zu tun.

Zum anderen wurde darüber auch die Arbeit der Jugendreferate profiliert und an positiver öffentlicher Wahrnehmung gewonnen. Jugendreferate konnten durch die Erstellung der Jugendpastoralkonzepte auch stärker vom Unterstützungssystem zum Motor von inhaltlichen Akzenten und Innovationen werden.

Ebenso ist es mit den Jugendpastoralkonzepten gelungen, Schwerpunkte in den einzelnen Jugendreferaten herauszuarbeiten und diese umzusetzen. Damit wird die kirchliche Jugendarbeit vor Ort greifbarer und besser wahrgenommen.

Wir sind sehr erfreut, hiermit übersichtliche Kurzdarstellungen der Jugendpastoralkonzepte der Jugendreferate zur Verfügung zu stellen. Es kommt hier sehr deutlich zum Ausdruck, wie bunt und vielfältig kirchliche Jugendarbeit ist.

Weihbischof Thomas Maria Renz, Hauptabteilungsleiter III Jugend und die Diözesanleitung BDKJ/BJA

### **ZUM VERSTÄNDNIS VON JUGENDPASTORALKONZEPTEN**

Gemäß dem Beschluss der Diözesansynode 1985/86 findet alle fünf Jahre in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ein Jugendforum statt. Das [Jugendforum]<sup>3</sup> 2010 hat für ein künftig besser abgestimmtes Handeln Jugendpastoralkonzepte auf allen Ebenen empfohlen. In der Umsetzung hielt das Bischöfliche Jugendamt dies für die regionale Ebene für besonders sinnvoll. Alle Jugendreferate haben den Auftrag erhalten, in den Dekanaten ein regionales Jugendpastoralkonzept zu erstellen. Dabei geht es um zukünftige Profile und Schwerpunkte, die jeweils zu den regionalen Gegebenheiten, Möglichkeiten und Notwendigkeiten passen. Regionale Lebensräume und Themen junger Menschen standen zunächst im Mittelpunkt einer Analyse im Jahr 2012.

Miteinbezogen wurden hier die bestehende Jugendarbeit auf Gemeinde- und Dekanatssebene innerhalb und außerhalb der Verbände, aber auch Daten zu demografischen Entwicklungen, Schulströmen, Freizeitorten junger Menschen u.a. Aus dieser Analyse wurden Szenarien für die künftige Ausrichtung der Jugendpastoral formuliert, die mit relevanten Akteuren und Gremien im Dekanat beraten wurden. Die Ergebnisse dieses Beratungsprozesses mündeten in ein regionales Jugendpastoralkonzept für jedes einzelne Jugendreferat in den Dekanaten. Es zeigen sich sehr vielfältige regionale Akzente von der Orientierung an Schulen oder Jugendkirchen bis hin zur bewussten Dezentralisierung der jugendpastoralen Arbeit. Die Erstellung der Jugendpastoralkonzepte bedeutet für die Jugendreferate auch eine Erweiterung ihrer Rolle vom Unterstützungssystem zum Motor von inhaltlichen Akzenten und Innovationen.<sup>1</sup>

Ein Jugendpastoralkonzept des Katholischen Jugendreferats in einem Dekanat benennt Schwerpunkte von inhaltlichen Tätigkeiten, die sich entweder direkt am originären Auftrag des Jugendreferats orientieren oder diesen erweitern. Jugendpastoral meint mehr als Jugendarbeit. Sie umschließt alle Handlungsfel-

der von Kirche mit jungen Menschen und im Blick auf sie: neben der Jugendarbeit auch Katechese, Religionsunterricht und karitatives Handeln. Die Idee von Jugendpastoralkonzepten möchte bewusst Kooperationen und Abstimmungen dieser Handlungsbereiche anregen. Den Jugendreferaten wird dabei eine initierende und moderierende Rolle zugesprochen, die aber auch Grenzen hat.

<sup>1</sup> vgl. Fazit und Abschlussbericht [jugendforum]<sup>3</sup> 2010-2013

### **GRENZEN DER JUGENDPASTORALKONZEPTE**

Im Laufe der Erstellung und zugleich der Erprobung von Jugendpastoralkonzepten in den Dekanaten wurde deutlich, dass die Katholischen Jugendreferate den größten Nutzen für junge Menschen haben, wenn sie nur die Prozesse der Jugendpastoral im Dekanat in den Blick nehmen, an denen sie direkte Möglichkeiten der Gestaltung haben. Dabei handelt es sich zum größten Teil um Prozesse der katholischen Jugend(verbands-)arbeit. Darüber hinaus finden sich Schwerpunkte in schulpastoralen sowie in caritativen und teilweise katechetischen Feldern. Die Tätigkeit in diesen anderen starken jugendpastoralen Handlungsfeldern liegt nicht in der Federführung der Jugendreferate. Hier entwickeln sich jedoch seit einigen Jahren z.B. mit der Hauptabteilung Schulen oder der Caritas tragfähige Kooperationen und gute Vernetzung in der Kommunikation wie auch durch gemeinsame Angebote und öffentlichkeitswirksame Aktionen für junge und mit jungen Menschen.

### **AUFTRAG UND ROLLE DER KATHOLISCHEN JUGENDREFERATE**

Die katholischen Jugendreferate sind als Einrichtungen des Dekanats im Auftrag des Bischöflichen Jugendamts als Fachstellen für die katholische Kinder- und Jugendarbeit tätig. Sie sind zugleich Dekanatsstellen des BDKJ.

Die katholischen Jugendreferate sind neben ihrer Funktion auf Dekanats-ebene die Vermittlungsstellen zwischen der Kinder- und Jugendarbeit in den Kirchengemeinden und der Diözesanebene sowie den Diözesanstellen des BDKJ und seiner Mitgliedsverbände. Sie sind in erster Linie unterstützend für Kirchengemeinden und weitere Träger und darüber hinaus auch selber als Träger der Jugendarbeit tätig. Auftrag der katholischen Jugendreferate ist, die Kinder- und Jugendarbeit in den Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten der Dekanate zu ermöglichen, zu begleiten und zu fördern sowie die Aktivitäten vor Ort subsidiär zu unterstützen. Vorrangiges Ziel dabei ist es, eigenständiges und selbstverantwortetes Handeln zu fördern.<sup>2</sup>

<sup>2</sup>Strukturen der Kinder- und Jugendarbeit Diözese | Dekanate | Kirchengemeinde ( S. 24f.)

### **Aufgabenbereiche sind insbesondere:**

- Unterstützung der gemeindlichen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit durch Beratung und fachliche Begleitung der Verantwortlichen
- Sorge für die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher JugendleiterInnen in Absprache mit den Mitgliedsverbänden des BDKJ
- Unterstützung der ehren- und hauptamtlichen Verantwortlichen bei Aktionen und Projekten
- Organisation und Durchführung dekanats- und diözesanweiter subsidiärer Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit
- Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern für Kinder und Jugendliche, dazu zählen insbesondere Schulen und Träger der Jugendhilfe <sup>2</sup>

# Jugendpastoralkonzepte der Katholischen Jugendreferate in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

8

## EVALUATION

Jugendpastoralkonzepte von katholischen Jugendreferaten werden in regelmäßigen Abständen – aktuell alle 1,5 Jahre – inhaltlich geprüft und den Notwendigkeiten wie auch den Machbarkeiten entsprechend angepasst.

## BETEILIGUNG UND VERANTWORTUNG

Junge Menschen sowie mögliche Kooperationspartner werden an der Überprüfung – wo dies möglich ist – durch das Katholische Jugendreferat aktiv beteiligt. Gemeinsam werden der aktuelle Bedarf festgestellt und die Inhalte des Jugendpastoralkonzepts verhandelt. Dabei sind sowohl die amtlichen wie auch die verbandlichen jugendpastoralen Tätigkeiten zu berücksichtigen. Die Fachstelle Jugendpastoral des Bischöflichen Jugendamts (BJA) begleitet und berät bei der Überprüfung. Verantwortlich für die Inhalte und die Umsetzung der Schwerpunkte ist die zuständige Bereichsleitung Dekanate des BJA im Einvernehmen mit dem zuständigen Dekan.

## NOVELLIERUNG

In Dekanaten mit aktiver mittlerer Ebene des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) nimmt auch die BDKJ Dekanatskonferenz das novellierte Jugendpastoralkonzept zur Kenntnis; in allen Dekanaten jedoch zumindest der Dekanatsrat.

**Auf den folgenden Seiten finden sich die Kurzbeschreibungen der Jugendpastoralkonzepte der jeweiligen katholischen Jugendreferate. Die Gesamtkonzepte können direkt in den Jugendreferaten angefragt werden.**

# Jugendpastoralkonzept der Jugendreferate Allgäu-Oberschwaben

9

## SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 Inhaltliche Gestaltung und Betrieb der Jugendkirche „Joel“ Ravensburg
- 2 Inhaltliche Gestaltung und Betrieb der Jugendkirche „#followhim“
- 3 Weiterentwicklung der Bildungsangebote für junge Erwachsene zwischen 17 und 35 Jahren



## GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 - Weiterentwicklung des Jugendpastoralkonzepts in Zusammenarbeit mit den jugendlichen Verantwortungsträgern und mit den Fachdiensten vor Ort
- zu 2 - Weiterentwicklung und Betrieb beider Jugendkirchen  
- Ausgestaltung und Erweiterung des Angebotsportfolios
- zu 3 - Bedarfsermittlung für die Arbeit mit jungen Erwachsenen



**Katholische Jugendreferate Allgäu - Oberschwaben**  
Eisenbahnstr. 25  
88212 Ravensburg  
0751 21881  
jugendreferat-rv@bdkj.info  
www.bdkj.info/rv

## SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 Stärkung des diakonisch-karitativen Profils**
  - Begegnung von Kindern aus unterschiedlichen Milieus auf Augenhöhe
  - Integration von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Veranstaltungen
- 2 „Rent a Referent“**

Service- und Beratungsangebote für die Kirchengemeinden und Schulen vor Ort.



## GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 - Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche aus starken und benachteiligten Familien  
- Kooperationsmöglichkeiten mit der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau werden erarbeitet  
- Publikation der Angebote über Jugendreferatsflyer mit speziellem Einleger für die Zielgruppe „Gemeinde“ und „Schule“
- zu 2 - Konkrete Angebote für „Rent a Referent“ erarbeiten  
- Vernetzung und Verknüpfung mit dem Prozess „Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten gestalten“  
- Kooperation mit dem Dekanatsbeauftragten Schulpastoral/Kirche und Schule  
- Bewerbung der Angebote in Gemeinden und an Schulen



**Katholisches Jugendreferat Balingen**  
Heilig Geist-Kirchplatz 5  
72336 Balingen  
07433 9011020  
jugendreferat-bl@bdkj.info  
www.bdkj.info/bl

## SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 Jugendarbeit und Schule**

Das Jugendreferat bietet je nach Schulart und Bedarf unterschiedliche Kooperationsmodelle an.
- 2 Aktiv vor Ort**

Unterstützung, Beratung und Begleitung der Jugendlichen in Seelsorgeeinheiten und Kirchengemeinden sowie der Hauptamtlichen in der Jugendarbeit vor Ort, gemäß dem Motto „mit und für euch aktiv“.



## GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 - Gezielte Kontaktaufnahme mit verschiedenen Schulen in enger Absprache mit der Dekanatsbeauftragten Schulpastoral  
- Vorstellung der Angebote an Schulen in Religionsfachschaften und für sonstige interessierte Lehrer  
- Vorstellung der Angebote in Pastoralteams  
- Aufbau eines Teamerpools
- zu 2 - Vorstellung und Etablierung der Angebote in Pastoralteams, beim Dekanatsrat sowie innerhalb des BDKJ  
- Beratung nach Anfrage, oder wenn deutlich wird, dass Unterstützung erforderlich ist  
- Aufbau eines Teamerpools



**Katholische Jugendreferate Biberach und Salgau**  
Kolpingstr. 43  
88400 Biberach  
07351 5877400  
jugendreferat-bc@bdkj.info  
www.bdkj.info/bc

### SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 Aufbau eines Jugendspirituellen Zentrums
- 2 Ausbau der Zusammenarbeit von Jugend-  
arbeit und Schule
- 3 **Optimierung des bisher Bestehenden**
  - Angebote für junge Erwachsene
  - verstärkte Kommunikation und Vernetzung



### GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 - Regelmäßige Angebote im Jugendspirituellen Zentrum „Hotspot“
  - Entwicklung eines Profils für „Hotspot“
  - Zusammenarbeit mit Gemeinden im Bereich Firmung
- zu 2 - Kooperation und Zusammenarbeit mit Projektstelle Kirche und Schule
  - Ausbau der Kontakte durch Schulen und „Hotspot“
  - Planung weiterer Schulprojekte
  - Angebot für Schulseelsorger
- zu 3 - regelmäßige Treffen mit JugendreferentInnen auf Seelsorgeeinheitsebene

### SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 **Jugendspiritualität**  
Junge Menschen erleben jugendgerechte Liturgien und können sich mit ihrer eigenen Spiritualität in unterschiedlichen Angeboten auf Dekanatssebene auseinander setzen.
- 2 **Jugendreferat als Eventveranstalter**  
Die Vernetzung mit den Kirchengemeinden wird gestärkt und für junge Menschen werden mehrere Events angeboten.
- 3 **Jugendbildungsarbeit mit alternativen Ausbildungskonzepten**  
Aus- und Weiterbildungsangebote orientieren sich an Bedarf und Gelegenheiten im Dekanat.



### GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 (De-)zentrale jugendspirituelle Angebote im Dekanatsjahr der Jugend in enger Zusammenarbeit mit dem Dekan und dem Jugendreferat
- zu 2 Enge und projekthafte Kooperation mit 1 bis 2 Kirchengemeinden pro Jahr, z.B. Durchführung einer Projektwoche „werde WELTfairÄNDERER!“ in Bad Wildbad, Durchführung der Sternwallfahrt, Angebot einer Taizéfahrt und andere.
- zu 3 Jugendleiterschulung für Jugendliche, Schulungen zum Thema Schutzauftrag Kindeswohl

## SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 Ausbau und Weiterentwicklung der Ausbildungsangebote.  
Junge Menschen bilden den Kern der Jugendarbeit und werden geschult Verantwortung zu übernehmen und Jugendarbeit zu gestalten.
- 2 Bereitstellung und Weiterentwicklung von jugendspirituellen Angeboten und Erfahrungsräumen, um junge Menschen zu befähigen und ermutigen, ihren Auftrag zur Mitgestaltung von Gesellschaft und Kirche wahrzunehmen.



## GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 Aufbau eines Gruppenleiterkurses für MinistrantInnen  
Aufbau von Schulungsangeboten in den Bereichen
  - Kindeswohlschulungen
  - Hygieneschulung für Freizeiten und Neuausrichtung der Freizeitleiterschulungen (Zeltlager, Stara, etc.)
  - Bildungsmodule (Praxisreflektion, Recht, Teamarbeit etc.)
  - E-Learning ModuleAufbau eines Angebots zur Gemeindeentwicklungsberatung
- zu 2 Spirituelle Erfahrungsangebote: „Ora et Labora“-Woche, Special Times Special Places - Gottesdienste zu besonderen Zeiten an besonderen Orten, etc.



**Katholisches Jugendreferat Ehingen-Ulm**  
Postgasse 2  
89073 Ulm  
0731 6021116  
jugendreferat-ul@bdkj.info  
www.bdkj.info/ul

## SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 Vernetzung zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen herstellen
- 2 **Servicestelle Jugendreferat**  
Das Katholische Jugendreferat wird von den Jugendlichen, weiteren Ehrenamtlichen in den Gemeinden und pastoralen MitarbeiterInnen als professioneller Anbieter von katholischer Jugendarbeit wahrgenommen.
- 3 **Jugendarbeit und Schule**  
Kooperationen initiieren
- 4 **Jugendspiritualität**  
Jugendliche erleben verschiedene Arten von Spiritualität und entwickeln daraus ihre eigene Spiritualität weiter.



## GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 Plattformen werden geschaffen, auf denen sich diverse Ebenen (Gemeinde-Landkreis/ Dekanat-Diözese) verknüpfen können wie bspw. jährliches Treffen der BDKJ Dekanatsleitung mit den DiözesanrätInnen des Dekanats in den Räumen des Jugendreferats
- zu 2 Schulen, ReligionslehrerInnen und KirchenmitarbeiterInnen sind ausreichend über das Angebot des Jugendreferats informiert. Dies geschieht über unterschiedliche Kanäle, wie Printmedien, Mailverkehr, Soziale Medien und den persönlichen Kontakt
- zu 3 Kooperationen mit unterschiedlichen Schularten und Schulstufen zu unterschiedlichen Themen finden statt. Mit den Schulen wird bedarfsgerecht geschaut, wie ein Kooperationsangebot aussehen kann.  
Bestehende Schulkooperationen werden eigenständig von Ehrenamtlichen durchgeführt. Dabei werden die Schulen und die Ehrenamtlichen eng durch das Jugendreferat begleitet, damit das Angebot eigenständig gelingen kann.
- zu 4 „himmelwärts“ – die Jugendkirche im Dekanat – wird betrieben und inhaltlich wie konzeptionell evaluiert und weiterentwickelt.



**Katholisches Jugendreferat Esslingen-Nürtingen**  
Untere Beutau 8-10  
73728 Esslingen a.N  
0711 79418720  
jugendreferat-es-nt@bdkj.info  
www.bdkj.info/es-nt



### SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 **Jugendreferat als Eventveranstalter**  
Gemeinsam mit jungen Menschen werden pro Jahr drei besondere Events angeboten.
- 2 **Jugendbildungsarbeit**  
Aus- und Weiterbildungsangebote orientieren sich an Bedarf und Gelegenheiten im Dekanat.  
Besonderer Fokus liegt auf Angeboten für jüngere Jugendliche ab 14 Jahren.



### GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 Durchführung einer Projektwoche „werde WELTfairÄNDERER!“, Angebot einer Taizéfahrt und der Sternwallfahrt, Kochduell in Kooperation mit Schulen und andere.
- zu 2 - JugendleiterInnenschulung für Jugendliche ab 14 Jahren in Kooperation mit dem Kreisjugendring und dem Jugendreferat der Stadt Horb  
- Schulungen zum Kindeswohl



**Katholisches Jugendreferat Freudenstadt**  
Marktplatz 27  
72160 Horb  
07451 7893  
mail: jugendreferat@bdkj.info  
www.bdkj.info/fds

### SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 Unterstützung der Jugend(verbands-)arbeit vor Ort & Ausweitung von Bildungsangeboten
- 2 Förderung von Kooperationen zwischen „Jugendarbeit und Schule“
- 3 Weiterentwicklung von jugendspirituellen Angeboten/dezentrale Jugendkirche



### GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 Das Bildungsangebot „Bildung im Koffer“ soll ausgeweitet und weiterentwickelt werden und den JugendleiterInnen in den Kirchengemeinden vor Ort als Fortbildungsmöglichkeit zu pädagogischen, religiösen und persönlichkeitsbildenden Inhalten dienen. Es soll ein ExpertInnen-Team für die Durchführung der Module aufgebaut werden.
- zu 2 Austauschmöglichkeiten mit KooperationspartnerInnen in den Schulen sollen geschaffen werden, um die Bedarfe vor Ort zu klären und mögliche Angebote vorzustellen (Prüfungskaktion, Adventsimpuls, Orientierungstage,..).
- zu 3 Jugendspiritualität soll im Dekanat in Form einer dezentralen Jugendkirche besser vernetzt werden. Bestehende Angebote sollen einheitlich und verbindlich über das Jahr verteilt an verschiedenen Orten zur Verfügung gestellt und gemeinsam beworben werden. Zur Vorbereitung der Angebote soll ein festes Team aufgebaut werden.



**Katholisches Jugendreferat Friedrichshafen**  
Katharinenstr. 16  
88045 Friedrichshafen  
07541 23715  
jugendreferat-fn@bdkj.info  
www.bdkj.info/fn

## SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 Freizeitarbeit
- 2 Jugendbildungsarbeit
- 3 Jugendspiritualität



## GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 - Finanzierung der Honorarkraft Kornberg-Zeltlager durch eigene Mittel  
- Beratung von Gemeinden in der Freizeitarbeit
- zu 2 - Durchführung KjG-Kurspaket ab 14 Jahren  
- ergänzende Bildungsangebote im sozial-caritativen Bereich
- zu 3 - Betrieb und inhaltliche Gestaltung von Angeboten des Jugendspirituellen  
Zentrums Göppingen



**Katholisches Jugendreferat Göppingen-Geislingen**  
Schlachthausstr. 22  
73312 Geislingen  
07331 6 88 33  
jugendreferat-gs@bdkj.info  
www.bdkj.info/gs

## SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 Bedarfsorientierte Unterstützung der Jugendarbeit in den Kirchengemeinden vor Ort
- 2 Dezentrale spirituelle Angebote und Events an wechselnden Orten für junge Menschen aufgrund der ländlichen Prägung
- 3 Ausbildung und Qualifizierung von Jugendlichen in einem verbandsarmen Dekanat
- 4 Vernetzung von ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen der Jugendarbeit



## GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 Das Jugendreferat und die BDKJ-Dekanatsleitung stehen den Kirchengemeinden als Ansprechpartner zur Verfügung und bieten Beratungsprozesse wie den Gemeindeentwicklungsprozess „UpDate“ an.
- zu 2 Im Dekanat finden mindestens viermal jährlich die Gottesdienste der mobilen Jugendkirche OOPS an jeweils unterschiedlichen Orten statt.
- zu 3 In Kooperation mit dem Nachbardekanat Ostalb findet jährlich die Gruppenleiterausbildung im Rahmen eines KjG-Kurspakets statt.
- zu 4 Neben der Jugendseelsorgekonferenz und der BDKJ-Dekanatsversammlung vernetzen sich die Akteure in der Jugendarbeit z.B. in regelmäßigen Sitzungen der BDKJ- und MinistrantInnen-Dekanatsleitung.



**Katholisches Jugendreferat Heidenheim**  
Schnaitheimer Str. 19  
89520 Heidenheim  
07321 931540  
jugendreferat-hdh@bdkj-bja.drs.de  
www.bdkj.info/hdh

### SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 Konzeptionelle Entwicklung von Firmkonzepten und deren Umsetzung in Zusammenarbeit mit dem Jugendspirituellen Zentrum DerBERG, den Kirchengemeinden des Dekanats und den Einrichtungen des Dekanats HN-NSU.
- 2 Kooperationen zwischen „Jugendarbeit und Schule“ werden verstärkt gefördert.
- 3 Im städtischen Bereich Heilbronn / Neckarsulm gibt es einen zentralen Ort für Jugendspiritualität.
- 4 Das Jugendspirituelle Zentrum DerBERG ist eine feste Größe der Jugendarbeit im Dekanat und ergänzt als gleichwertiger Kooperationspartner die Angebote der Jugendpastoral im Dekanat.
- 5 Netzwerkarbeit in die Gemeinden wird verstärkt und intensiviert.



### GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 - Große Firmlings-Veranstaltung für alle Firmlinge des Dekanats
- zu 2 - Jugendarbeit & Schule, Aktionsplanung: Prüfungsaktion, Schulpastoraltag, Schulsprechertag, Adventsimpuls und die Einbindung des Jugendmedienpreises 2017 in einer Schule  
- Mitarbeit in der Denkwerkstatt „Sakramentenkatechese mit Kindern & Jugendlichen im Kontext Ganztagesesschule“ und beim Schulpastoraltag am 30.09.2017
- zu 3 - Verstärkte Zusammenarbeit mit dem ev. Jugendpfarramt für diverse ökumenische Veranstaltungen im Stadtkerngebiet HN-NSU
- zu 4 - Herstellen von Vernetzungs- und Planungstreffen mit den hauptamtlichen Ansprechpartnern
- zu 5 - Regelmäßige Austauschtreffen mit den Kooperationspartnern in und um das Dekanat HN-NSU herum: DerBERG, Jugendreferat LB-MÜ, Einrichtungen des Dekanats, Dekanats-Berufsgruppentreffen, Dekanatsreferenten (inkl. KiamO) sowie Dekanatsbeauftragte „Kirche & Schule“ & Bildungszentrum St. Kilian



**Katholisches Jugendreferat Heilbronn-Neckarsulm**  
Bahnhofstraße 13  
74072 Heilbronn  
07131-89809 110  
Jugendreferat.heilbronn@bdkj-bja.drs.de  
www.bdkj.info/hn

### SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 **Zusammenarbeit mit Schulen**  
Schülerinnen und Schüler kommen mit der katholischen Kirche in Kontakt und erleben/erfahren, welche(n) Wert(e) sie hat bzw. vermittelt.
- 2 **„Junge Kirche Hohenlohe“**  
Jugendliche erleben an unterschiedlichen Orten verschiedene Arten von Spiritualität und entwickeln daraus ihre eigene Spiritualität weiter.
- 3 Angebot einer Tagesfreizeit in den Sommerferien



### GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 - Es gibt ein Angebot der „Jungen Kirche mobil“ in den geprägten Zeiten. U.a. sind pastorale MitarbeiterInnen der Kirchengemeinde/SE einbezogen, um der Kirche von vor Ort ein Gesicht zu geben.  
- Die 100 % Projektstelle (Dekanatsjugendseelsorge und Junge Kirche) wird besetzt.  
- Das „werde WELTfairÄNDERER!“-Projekt bindet Schule und Gemeinde und weitere Institutionen ein und wirkt darüber hinaus nach.  
- Kooperationen mit Schulen werden intensiviert.
- zu 2 - Das Team der „Jungen Kirche Hohenlohe“ entwickelt spirituelle Angebote und bezieht dabei explizit Jugendliche ein um deren Bedürfnissen Raum zu geben.  
- In Zusammenarbeit mit der Schulseelsorge des Ganerben-Gymnasiums werden Angebote für den Raum der Stille erarbeitet und angeboten – in einer weiteren Phase werden die SchülerInnen auch in die Chirstuskirche eingeladen.  
- Ökumene-Bezug: Die jeweiligen Verantwortlichen für Jugendarbeit wissen umeinander und es gibt eine stärkere Kooperation.  
- Weiterführung des Abenteuer-Pilgerns auf dem Martinusweg für Jugendliche ab 15 Jahren.
- zu 3 - Die Kinderfreizeit in Schöntal (KFZ) findet als attraktives Ferienangebot zu Beginn der Sommerferien statt. Sie dauert 14 Tage.



**Katholisches Jugendreferat Hohenlohe**  
Bruno-Lambert-Straße 51  
74653 Künzelsau  
07940 9398921  
jugendreferat-kuen@bdkj.info  
www.bdkj.info/kuen

### SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 **Zielgruppenspezifische Bildung**  
bedarfsgerechte Schulungs- und Bildungsangebote
- 2 **Jugendarbeit & Schule**  
Entwicklung und Ausbau bisheriger und künftiger Kooperationsstrukturen mit den regionalen weiterführenden Schulen im Dekanat LB.
- 3 **Spirituelle Erfahrungsangebote**  
Konzepterstellung für und Realisierung von jugendspirituellen Angeboten in Kooperation mit dem Jugendspirituellen Zentrum Der BERG & der Jugendkirche Ludwigsburg.
- 4 **Jugendarbeitsangebote im Dekanat Mühlacker:** Ausbau und Weiterentwicklung



### GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 Ausbau und Weiterentwicklung von Gruppen- und Freizeitleiterschulungen (KUPA, Schnuku, Erste-Hilfe-Kurse)  
- Etablierung als Anbieter von Schulungen für Kindeswohl in beiden Dekanaten
- zu 2 Kooperation mit der Fachstelle Kirche-Bildung-Schule im Dekanat Ludwigsburg (Kooperation mit Verbänden, Pilgerangebot)  
- Durchführung des Junior-Schülermentorenprogramms „Soziale Verantwortung lernen“ in Freiberg und an anderen Standorten
- zu 3 Experimentierfelder für Jugendliturgie (KjG-Dekanatsgottesdienst, MinistrantInnengottesdienst)  
- Raum für Ruhe, Entspannung und Begegnung (Früh- und Spätschichten „Haltestellen“, Taizé-Gebete)
- zu 4 Ausbau von bestehenden und Entwicklung von neuen Aktionen für das Dekanat Mühlacker z.B. Füllmenbacher Hof Freizeit und Sternwallfahrt



**Katholisches Jugendreferate Ludwigsburg-Mühlacker**  
Solitudestraße 5  
71638 Ludwigsburg  
07141 9118511  
info@kathjureflb.de  
www.bdkj.info/lb

### SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 **Jugendarbeit und Schule**  
Schülerinnen und Schüler kommen mit der katholischen Kirche in Kontakt und erleben/ erfahren, welche(n) Wert(e) sie hat bzw. vermittelt.
- 2 **Jugendspiritualität**  
Jugendliche erleben dekanatsweit an unterschiedlichen Orten verschiedene Arten von Spiritualität und entwickeln daraus ihre eigene Spiritualität weiter.
- 3 **Servicestelle Jugendreferat**  
Das Katholische Jugendreferat wird von den Jugendlichen, weiteren Ehrenamtlichen in den Gemeinden und pastoralen MitarbeiterInnen als professioneller Anbieter von katholischer Jugendarbeit wahrgenommen und nachgefragt.



### GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 - Kooperationen mit Schulen im Bereich Werte-Orientierung, Klassentagen, Junior-Schülermentorenprogramm, Tagen der Orientierung, Besinnungstagen, U 18-Wahl, 72-Stunden-Aktion, ...  
- Das „werde WELTfairÄNDERER!“-Projekt aus dem Jahre 2014 bindet weiterhin Schulen, katholische wie städtische Gemeinde, das Katholische Jugendreferat und weitere Institutionen im Sinne von Nachhaltigkeit ein. Stichwort hier: „Bad Mergentheim fair-ÄNDERT!“
- zu 2 - Weiterentwicklung und Ausbau von dezentralen „jugendspirituellen Angeboten“  
- Begleitung von jungen Menschen in ihrer Spiritualität  
- Taizégebet findet regelmäßig statt
- zu 3 - Angebote auf Dekanatssebene: Verleih von Materialien, Schulung zum Thema Kinderschutz und weiteren Themen; Dekanats-MinistrantInnen-Arbeit



**Katholisches Jugendreferat Mergentheim**  
Mühlwehrstraße 12  
97980 Bad Mergentheim  
07931 52728  
jugendreferat-mgh@bdkj.info  
www.bdkj.info/mgh

### SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 Jugendarbeit und Schule
- 2 Unterstützung der Jugendarbeit vor Ort
- 3 Unterstützung und Neugründung von  
Verbandsgruppen



### GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 - Erstellung einer Übersicht mit unseren Angeboten für Schulen. Bewerbung bei den LehrerInnen und SchulsozialarbeiterInnen.  
- Kooperation mit der Dekanatsstelle Schulpastoral und dem Schuldekanatsamt/RPI
- zu 2 - Jugendlichen werden Kompetenzen vermittelt, um sie zu befähigen, selbstständig Angebote in den Gemeinden zu gestalten.  
- Begleitung des Prozessteams der SE Schwäbisch Gmünd-Mitte zur Erstellung einer Konzeption „Jugendarbeit vor Ort“.
- zu 3 - Unterstützung der KJG-Neugründung in der SE Leintal verbunden mit der Verbandskampagne des BDKJ  
- Bedarfsabfrage zur Neugründung einer Kolping-Jugend

### SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 Kooperation von Jugendarbeit und Schule
- 2 **Prozesse der Entwicklung in der Jugend  
spiritualität und Jugendbildung beglei-  
ten:**  
Junge Menschen vertiefen über Angebote  
des Jugendreferats das Erleben und Erlernen  
von christlichen Werten und Spiritualität  
sowie sozialer Kompetenzen, Demokratie-  
fähigkeit und Verantwortungsbewusstsein.
- 3 Netzwerkarbeit mit jungen Menschen und  
Hauptamtlichen der Jugendarbeit



### GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 Kooperation mit Schulen z.B. Fachtag Schule, junior Schülermentorenprogramm  
„Soziale Verantwortung lernen“, Projektwoche „werde WELTfairÄNDERER!“
- zu 2 Jugendspiritualität: Arbeitskreis und Konzeption für Jugendspiritualität im Dekanat  
- situationsbezogene Begleitung, Unterstützung, Beratung von Anliegen junger Menschen  
Jugendbildung: z.B. Schulung im Bereich Kindeswohl, Berufswahl etc.
- zu 3 Netzwerkarbeit:  
z.B. Referat Schulpastoral, Fachstelle Jugendarbeit und Schule, Dekanatsbeauftragter  
Kirche und Schule, Caritas, keb, KJR, Kreisjugendamt etc.  
-> Öffentlichkeitsarbeit optimieren: Erreichbarkeit von Jugendlichen berücksichtigen und  
Partizipation aktiv ermöglichen, z.B. über Gestaltung der Homepage, des Newsletters,...

### SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 **OPEN YOUref**  
Regelmäßiger Mittagstisch für Jugendliche und Hauptamtliche der Jugendarbeit im katholischen Jugendreferat.
- 2 **JUKI on the Road**  
Die Mobile Jugendkirche/das Mobile Jugendreferat ist seit 2016 neu in unserem Jugendreferat/unsere BDKJ Dekanatsstelle gestartet. Mit Hilfe der „JUKI on the Road“ sollen Jugendliche erreicht werden, die den Weg in das katholische Jugendreferat aufgrund der großen Fläche des Dekanats Reutlingen-Zwiefalten nicht finden.



### GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 **OPEN YOUref**  
Alle 3 bis 4 Wochen findet im Jugendreferat ein Mittagstisch statt. Neben den „bekannteren“ jugendlichen Ehrenamtlichen steht das Angebot grundsätzlich allen interessierten Jugendlichen sowie pastoralen MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit offen.
- zu 2 **JUKI on the Road**  
Bis Ende 2018 sollen vier dezentrale Angebote mit der Mobilen Jugendkirche/dem Mobilen Jugendreferat stattfinden. Die mobile Jugendkirche wird mit Licht- und Tontechnik und mit Material für die erlebnispädagogische Arbeit ausgestattet. Die Jugendlichen aus dem „JUKI on the Road“-Team wirken in der Planung und Durchführung der Veranstaltungen und Angebote mit. Vorrangiges Einsatzgebiet ist die Leader Region Mittlere Alb.



**Katholisches Jugendreferat Reutlingen-Zwiefalten**  
Schulstraße 28  
72764 Reutlingen  
07121 1448430  
info@juref-rt.de  
www.bdkj.info/rt

### SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 Jugendspiritueller Zentrum „Jugendkirche Tübingen“ mit Strahlkraft in das Dekanat Rottenburg
- 2 **Jugendarbeit und Schule**
  - Ökumenischer Schülertreff „Schüli“
  - Maßnahmen der Jugendbildung
  - Schloss Einsiedel als besonderer Ort der Jugendbildung



### GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 - Ausbau und Weiterentwicklung der bestehenden Angebote für die Dekanatssebene  
- Begleitung des Umbaus und Betrieb der Jugendkirche  
- Netzwerkarbeit in das ganze Dekanat
- zu 2 - Begleitete Mittagspause für alle interessierten Jugendlichen in traditionsreicher ökumenischer Kooperation  
- Angebot von bewährten Konzepten wie dem junior - Schülermentorenprogramm „Soziale Verantwortung lernen“ oder dem „werde WELTfairÄNDERER!“ - Projekt im Dekanat  
- Schloss Einsiedel ist Ort der Durchführung von nahezu allen Jugendbildungsmaßnahmen im Dekanat in enger Vernetzung mit der Jugendkirche.



**Katholisches Jugendreferat Rottenburg**  
Schulgasse 1  
72108 Rottenburg  
07472 93804  
jugendreferat-ro@bdkj.info  
www.bdkj.info/ro

### SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

#### 1 **Jugendarbeit und Firmung**

FirmbewerberInnen werden von jugendlichen Ehrenamtlichen in ihrer Vorbereitung auf die Firmung begleitet. Dabei sind bewährte Methoden aus der Jugendarbeit der Schlüssel für das Gelingen.

#### 2 **JugendleiterInnen Bildung**

Der Bereich Bildung wird ausgebaut. Ein Teamerpool wird entwickelt und aufgebaut. Der Arbeitsbereich Jugendarbeit und Schule wird ausgebaut und weiterentwickelt.



### GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

#### zu 1 **Jugendarbeit und Firmung**

- BDKJ Firmwochenenden werden 3 bis 4 Mal im Jahr bedarfsbezogen durchgeführt.
- Die Firmkonzepte im Raum Oberndorf und Sulz-Dornhan werden evaluiert und kommen zur Anwendung.
- Ein Katalog mit Ideen, Methoden und verschiedenen Herangehensweisen wird erstellt und veröffentlicht.

#### zu 2 **JugendleiterInnen Bildung**

- Entwicklung und Begleitung eines Teamerpools
- Weiterbildungsangebote sind in den Verbänden und Kirchengemeinden bekannt und werden angenommen.
- Projektgruppe „Bildung“ koordiniert die Bildungsangebote auf allen Ebenen.
- Kooperation von Jugendarbeit und Schule wird als weiterer Schwerpunkt für das Jugendpastoralkonzept geprüft.
- Das junior-Schülermentorenprogramm – „Soziale Verantwortung lernen“ wird durchgeführt.



**Katholisches Jugendreferat Rottweil**

Königstr. 47  
78628 Rottweil  
0741 2461-27/-28  
jugendreferat-rw@bdkj.info  
www.bdkj.info/rw

### SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

1 **Mobile Jugendarbeit:** Jugendreferat als direkter Initiator von Projekten der katholischen Jugendarbeit in Gemeinden und Seelsorgeeinheiten.

2 Wallfahrten der Jugend

3 Begleitung und Vernetzung von Verbänden und Jugendorganisationen auf Dekanats-ebene

4 **Jugendbildungsarbeit:** Durchführung und Weiterentwicklung von Bildungsangeboten für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit des Dekanats.



### GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

zu 1 Projekte in der kirchlichen Jugendarbeit werden vom Jugendreferat mit Zeitkontingent konkret vor Ort unterstützt. Hierzu können Projektanträge beim Jugendreferat gestellt werden. Jährlich wird ein Projekt zur Begleitung ausgewählt.

zu 2 Das Jugendreferat bietet jedes Jahr mindestens 2 Wallfahrten für Jugendliche und junge Erwachsene an, z.B. Sternwallfahrt nach Untermarchtal.

zu 3 Begleitung der MinistrantInnen im Dekanat als Jugendorganisation vor Ort. Erstellen einer Satzung.

zu 4 Erweiterung der Bildungsangebote, z.B. mit einem Wochenende für junge OberministrantInnen.



**Katholisches Jugendreferat Schwäbisch Hall**

Kurzer Graben 7/1  
74523 Schwäbisch Hall  
0791 931070  
jugendreferat-sha@bdkj.info  
www.bdkj.info/sha

## SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

- 1 Jugendliche und ihre Bedürfnisse wahrnehmen
- 2 Jugendpastorales Zentrum YouCh als Jugendspirituellen Ort erfahrbar machen
- 3 Jugendarbeit und Schule: Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für gesellschaftliche und sozialpolitische Themen, schulpastorale Angebote zur Auseinandersetzung mit Jesus Christus und seiner Botschaft.
- 4 **Firmpastoral:** Mit unseren Angeboten möchten wir das Engagement in der Firmbegleitung unterstützen.
- 5 **Interkulturelle Jugendarbeit:** Beziehungen zu Gemeinden Katholiken anderer Muttersprachen aufbauen, Prinzipien der Jugendverbandsarbeit erfahrbar machen, Sensibilisierung für Vielfalt und Öffnung der Angebote über die bisher erreichten Mileus hinaus.



## GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

Basis: Wir möchten die Entscheidung der Jugendlichen für das JA zum Leben aus dem Glauben heraus stärken.

- zu 1 Jugendgremien auf Dekanatsstufe stärken um Jugendbeteiligung zu ermöglichen, ein
- & 2 Jugendspirituelles Team bilden, begleiten, Veranstaltungen verstärkt im YouCh verorten, Open YouCh jeden Mittwochabend ab 2017.
- zu 3 Angebote an unterschiedlichen Schularten bekannt machen.
- zu 5 Netzwerkarbeit mit Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprachen, Bedarfe klären, ggfs. Multiplikatoren schulen.



**Katholisches Jugendreferat Stuttgart**  
Landhausstraße 65  
70190 Stuttgart  
0711 63301111  
bdkj@kath-juref-stuttgart.de  
www.bdkj.info/s

## SCHWERPUNKTE DER KATHOLISCHEN JUGENDARBEIT IM DEKANAT

Mit Spaß & Gemeinschaft zum Glauben

- 1 **Vernetzung:** Kontakte in Kirchengemeinden stärken
- 2 **Milieusensible Jugendarbeit/-pastoral im ländlichen Raum:** Neuorientierung der Veranstaltungen und Angebote
- 3 **Jugendbeteiligung als offener Prozess** Freiräume für konzeptionelles Arbeiten
- 4 **Schule:** bedarfsorientierte Angebote für Schulen im Dekanat



## GEPLANTE SCHRITTE ZUR UMSETZUNG DER SCHWERPUNKTE BIS ENDE 2018

- zu 1 Besuche der Jugendgruppen in den Kirchengemeinden durch die Dekanatsleitung/ DekanatsoberministrantInnen. Stärkere Begleitung & Unterstützung der Jugendgruppen vor Ort durch Ehrenamtliche
- zu 2 Neuorientierung der Veranstaltungen und Angebote sowie deren Planung und Durchführung anhand der Kriterien „Qualität statt Quantität“, „Großräumigkeit statt Kleinräumigkeit“ und „Zielgruppe“.
- zu 3 Ehrenamt: Klausur für junge Menschen in Verantwortungspositionen Hauptamt: Freiräume organisieren und aktiv begleiten.
- zu 4 Schule als Lebenswelt der Jugendlichen in den Blick nehmen: Bedarfsorientierte Angebote für Schulen im Dekanat z.B. Adventsaktion, Fastenkalender, Prüfungen, etc...



**Katholisches Jugendreferat Tuttlingen-Spaichingen**  
Umlandstraße 3  
78532 Tuttlingen  
07461 96598040  
jugendreferat-tut@bdkj.info  
www.bdkj.info/tut



Diözese  
ROTTENBURG-  
STU/GART  
BISCHÖFLICHES  
JUGENDAMT